

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das Öl für die Druckregler wird von der auf dem Zwischenboden aufgestellten Ölpumpe für die Öl-Versorgung der Geschwindigkeitsregler mitgeliefert.

Zur Vernichtung der Energie des mit 50 m/Sec. Geschwindigkeit austretenden Wassers aus diesen Druckreglern sind Tümpfe von 2.80 m Tiefe und 1.50 m Durchmesser im Druckreglerkanal vorgesehen und diese mit Quadern ausgekleidet, um eine übermäßige Abnutzung des Betons zu vermeiden und eine Auswechslung der Wände zu ermöglichen.

Zum schnellen Stillsetzen der Aggregate nach Schließen des Absperrschiebers dient ein kleines, an einem Wellenflansch befestigtes Peltonrad von 1100 mm Durchmesser, das eine der Hauptturbine entgegengesetzte Drehrichtung hat und auf diese

Weise bremsend auf den Gang der Hauptturbine wirkt. Auf der Unterseite des Zwischenbodens sind diese Brems-turbinen angebracht und kann jede durch einen vom Zwischenboden und vom Kommandoraum aus bedienbaren Absperrschieber abgetrennt, bzw. angelassen werden. Diese Brems-turbinen wurden gewählt, weil in dem beschränkten Raum eine andere Brems-Vorrichtung nicht hätte untergebracht werden können. Außerdem dürfte diese Einrichtung die zweckmäßigste und billigste sein und wurde nur vorgesehen, um die Auslaufzeit der Turbinen zu verringern.

Im Raum des ersten Turbinen-Aggregates sind zwei Boden-Ventile von je 1m² l. W. angeordnet. Sie sind durch Gewichte ausbalanciert, die so bemessen sind, daß

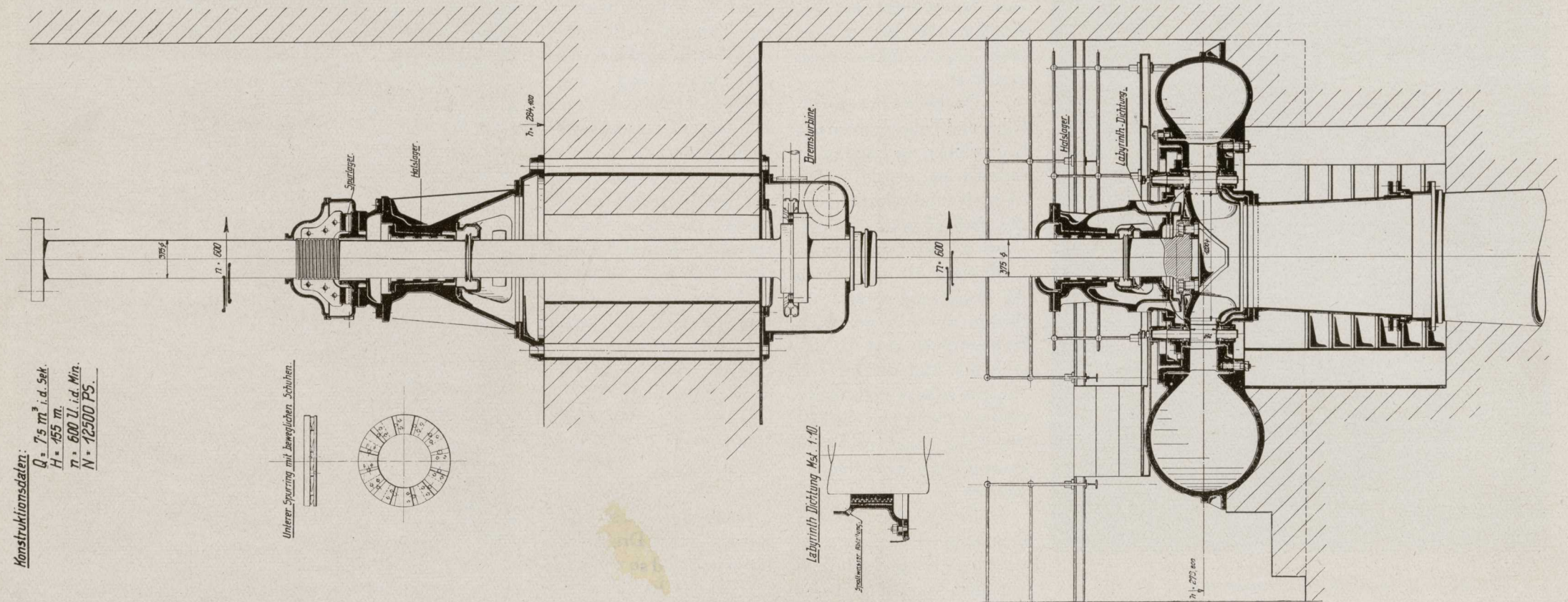


Abbildung 32: Schnitt durch ein Turbinenaggregat